

**Jetzt für morgen.**



**perchtolds**  
MARKTGEMEINDE **dorf**

# UMWELTLEITBILD

**Grundsatzpapier**

# Jetzt für morgen. UMWELTLEITBILD Präambel



Bereits 2004 startete Perchtoldsdorf das Leitbild „Vision 2020“, das Umweltziele und Aufgabenbereiche in einem eigenen Dokument formuliert hat. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Juni 2019 ein Klimaschutzmanifest beschlossen, um den Klimawandel verstärkt zu berücksichtigen. Seit 2023 wird an einem Umweltleitbild gearbeitet, das die verschiedenen Anstrengungen der Marktgemeinde bündeln und auf eine neue Grundlage stellen möchte. Sieben themengeleitete Arbeitsgruppen haben sich partizipativ mit den Säulen des Miteinanders auseinandergesetzt und Linien formuliert. Denn eines ist klar: Zukünftig werden wir nicht nur effizienter mit unseren Ressourcen umgehen müssen, sondern auch Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel zu treffen haben.

Das Umweltleitbild bildet einen umfassenden Kompass für Ziele, Entscheidungen, Maßnahmen und deren Priorisierung, um Perchtoldsdorfs Umwelt und damit die Grundlage unserer Lebensqualität nachhaltig zu gestalten. Dabei stützt sich die Marktgemeinde Perchtoldsdorf auf wissenschaftlich fundierte Expertisen und setzt neben ihrer unmittelbaren Verantwortung auf die Partizipation und das Engagement der Menschen und zivilgesellschaftlichen Institutionen Perchtoldsdorfs.

# Bauen, Wohnen und Ortsentwicklung



Als Bodenbündnisgemeinde bekennt sich Perchtoldsdorf zur sparsamen und nachhaltigen Nutzung von Grund und Boden. Die Bebauungsvorschriften werden hier als zentrales Element eingesetzt, um langfristig Bodenverbrauch und Bodenversiegelung zu reduzieren. Sowohl bei Böden wie auch bei Gebäuden ist eine Vorbereitung auf die zunehmende Hitzebelastung und die Veränderungen der Niederschlagsmengen notwendig. Die Priorität liegt dabei auf der Qualität und Gesundheit von Böden als Fundament für die Lebensqualität in der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

## Wozu?

- Bodengesundheit - als Grundlage der Gesundheit der Bevölkerung
- Böden als Lebens- und Wirtschaftsgrundlage
- Die demografische Entwicklung in unserem Ort wird das Bedürfnis nach „kurzen Wegen“ verstärken
- Kommunale Einrichtungen sind auf Nachhaltigkeit zu prüfen und bei Neubauten ist auf Ökologie zu achten

## Status 2024

- Bebauungsvorschriften werden laufend angepasst und auf Maßnahmen den Klimawandel betreffend überprüft
- Enquete zum Thema Bodenversiegelung und Bodenverbrauch, sowie zum Thema Raumordnung und Ortsentwicklung erfolgreich durchgeführt – mit Berücksichtigung weiterer Adaptierungen und weiterer Bürgerbeteiligung

## Themen und Ziele 2030

- Ökologisches und nachhaltiges Bauen als Bebauungsvorschrift
- Maßnahmen zum autarken Leben der einzelnen Bürgerinnen und Bürger



# Energie & Ressourcen

Perchtoldsdorf bekennt sich zum nachhaltigen Energie- und Ressourcen-Management. Nach dem Grundsatz „Die beste Ressource ist jene, die man nicht verbraucht“ liegt die Priorität bei der Hebung von Einsparungspotenzialen. Darüber hinaus setzt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf auf den Ausbau lokaler, regenerativer Energiequellen und deren lokaler Nutzung sowie auf eine autonome und sichere Trinkwasserversorgung.

## Wozu?

- Klimaschutz
- Regionale Wertschöpfung
- Vorbildwirkung
- Mittel- und langfristige wirtschaftliche Faktoren bzw. Erhalt des Lebensstandards
- Krisensicherheit durch größtmögliche Unabhängigkeit

## Status 2024

- Klimakompass
- „Raus aus dem Öl“
- Investitionen in Wasserversorgung
- PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden

## Themen und Ziele 2030

- Laufende Arbeit an der Umsetzung der Klimaneutralität
- Sanierung der gemeindeeigenen Wohnhausanlagen
- Reorganisation Wirtschaftshof und Müllentsorgung

# Bildung & Kommunikation



Vorbildwirkung, Bildung, Partizipation und Öffentlichkeitsarbeit sind essenzielle Erfolgsfaktoren für den Umwelt- und Klimaschutz, zumal Perchtoldsdorf bei vielen Maßnahmen auf Freiwilligkeit und auf das Engagement der Bürgerinnen und Bürgern und Akteurinnen und Akteure setzt. Dabei kommt den Schulen und Vereinen eine wichtige Rolle zu – durch ihren Bildungsauftrag, als Multiplikatoren und als Informationsplattformen. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bekennt sich dazu, diese Rollen der hier ansässigen Schulen und Vereine durch Vernetzung, Expertise und Ressourcen und die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen zu unterstützen.

## Wozu?

- Bildung, Partizipation und Öffentlichkeitsarbeit als essenzielle Erfolgsfaktoren für sämtliche Initiativen und Maßnahmen in den Bereichen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- Schulen haben auf Grund ihrer Größe und der Vielzahl der involvierten Akteurinnen und Akteure Einfluss auf ihre Umwelt.
- Die Schülerinnen und Schüler von heute sind jene Bevölkerungsgruppe, deren Zukunft vom Erfolg der Energiewende und einer Trendwende zu nachhaltigem Wirtschaften abhängt. Zugleich eröffnet Bildung alternative Handlungsoptionen und den Blick auf Optimismus und Zukunftsaussichten.
- Schule bzw. Bildung als wichtigster Hebel und Multiplikator in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz

## Status 2024

- Aktive Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf

## Themen und Ziele 2030

- Verbesserung der Mobilitätsagenden (z.B. "sicherer Schulweg", weitere Radabstellplätze)

# Soziale Verantwortung & Lebensqualität



Ökologische Nachhaltigkeit und das Abfedern der Folgen des Klimawandels gehen langfristig mit dauerhaft umweltgerechter Entwicklung, ökonomischer Effizienz, sozialer Gerechtigkeit und Generationengerechtigkeit sowie einer Steigerung der lokalen Wertschöpfung einher. Perchtoldsdorf bekennt sich zu einem maßvollen Interessenausgleich zwischen Umwelt- und Klimaschutz und der kurzfristig oft unterschiedlichen, wirtschaftlichen Zumutbarkeit von Maßnahmen und begegnet aktiv dem differenzierten Informations- und Unterstützungsbedarf einzelner Gruppen und Akteurinnen sowie Akteuren.

## Wozu?

- Die Folgen des Klimawandels treffen einzelne soziale Gruppen und Wirtschaftszweige besonders intensiv.
- Klimaneutralität – ob beim Wohnen, Heizen, bei Mobilität oder Konsum u.s.w. – und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels erfordern Investitionen, bzw. Konsum- und Verhaltensänderungen, die nicht allen Bürgerinnen, Bürgern und Betrieben in gleicher Weise uneingeschränkt zugänglich oder zumutbar sind – sei es aus ökonomischen oder anderen Gründen.
- Die demographische Entwicklung in Perchtoldsdorf stellt in diesem Zusammenhang eine besondere Herausforderung dar.
- Viele sinnvolle Maßnahmen fördern das Gemeinschaftsgefühl und eröffnen positive Zukunftsperspektiven.

## Status 2024

- Erhaltung des Naherholungsgebietes
- Ausbau der Kinderbetreuung
- Unterstützende Maßnahmen durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf

## Themen und Ziele 2030

- Angebot an Aktivitäten zum Umwelt- und Klimaschutz verstärken

# Mobilität

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf stellt sich der Herausforderung, die Mobilitätsinfrastruktur und -angebote innerhalb des Ortes und in der Umgebung so zu gestalten, dass sie Bürgerinnen und Bürgern sowie lokalen Akteurinnen und Akteuren attraktive Möglichkeiten bieten, ihren individuellen Mobilitätsbedarf sicher, klimaneutral und ökonomisch zu erfüllen.

## Wozu?

- Mobilität ist die Basis selbständiger Alltagsgestaltung, gesellschaftlicher Teilhabe und vor allem eine wirtschaftliche Notwendigkeit. Daher ist es grundlegende Aufgabe einer Gemeinde, die entsprechende Infrastruktur und Angebote zu schaffen, die auch in Zukunft leistbar, nachhaltig und allen zugänglich sind.
- Mehr Sicherheit und lokale Lebensqualität durch Reduktion des motorisierten Individualverkehrs.
- Schaffung familiengerechten, klimaneutralen und damit nachhaltigen Mobilitätskultur für alle Altersgruppen.

## Status 2024

- Mobilitätskonzept Perchtoldsdorf „Mobil 2030“

## Themen und Ziele 2030

- Gestaltung öffentlicher Räume als Orte der Begegnung
- Ausbau des Öffentlichen Verkehrs in der Region
- Ausbau eines gemeindeübergreifenden Radroutennetzes



# Kreislaufwirtschaft & Beschaffung

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bekennt sich zu einem bewussten Umgang mit vorhandenen Rohstoffen. Das Modell der Kreislaufwirtschaft, bei dem bestehende Materialien und Ressourcen so lange wie möglich wiederverwendet, geteilt, repariert und recycelt werden, ist nicht nur Vorbild bei Beschaffungsvorgängen der Marktgemeinde, sondern soll durch Anreize, Infrastruktur und Angebote auch interessierten Bürgerinnen und Bürgerin sowie anderen Akteurinnen und Akteuren zugänglich gemacht werden.

## Wozu?

- Ökologische Vorzüge
- Reduktion von Entsorgungskosten
- Lokale Wertschöpfung
- Langfristige Sicherung der Lebensstandards der Bürgerinnen und Bürger bei steigenden Kosten auf Grund von Ressourcenknappheit

## Status 2024

- Fair Trade Gemeinde seit 2009
- Private Angebote wie Kleidertauschbörse, Bücherzelle & Fahrradbörse

## Themen und Ziele 2030

- Reparaturcafé





# Natur- & Artenschutz

Perchtoldsdorf bekennt sich dazu, die biologische Vielfalt seiner Natur- und Kulturlandschaften für künftige Generationen zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Dies soll durch aktiven Artenschutz sowie gemeindeübergreifendes Biodiversitäts- und Flächenmanagement gewährleistet werden.

Da nahezu die Hälfte der Fläche Perchtoldsdorfs in Schutzgebieten unterschiedlicher Prägung mit überregionaler Bedeutung für Biodiversität und Artenschutz am Rand einer Metropole liegt, tragen wir besondere Verantwortung.

Die Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ dient als Richtschnur für lokale Ziele.

## Wozu?

- Biodiversität ist ein Beitrag zu Lebensqualität und Wohlstand
- Erhaltung der genetischen Vielfalt möglichst aller Arten, ebenso wie die ihrer Lebensräume
- Artenvielfalt in der Flora senkt den Kohlendioxidgehalt der Atmosphäre, indem der Luft Kohlendioxid entzogen wird und als Kohlenstoff in Form von Biomasse im Boden gespeichert wird
- Positive Effekte auf das Mikroklima

## Status 2024

- Insekten-Highway
- Baumschutzleitfaden
- Natur im Garten-Gemeinde
- Baum-Patenschaften

## Themen und Ziele 2030

- Klimakompass-Ziele 2030 auf Flächen im Eigentum der Marktgemeinde bereits erreicht
- Steigerung der Artenvielfalt

# Mein Perchtoldsdorf 2030



Wir leben, arbeiten und wirtschaften umweltbewusst und investieren in vielfältige Maßnahmen, um unser Perchtoldsdorf für die kommenden Generationen zu sichern.

Wir müssen jetzt unseren Beitrag leisten und nachhaltige Maßnahmen setzen, um auch morgen ein lebenswertes Perchtoldsdorf für alle zu gewährleisten.

„Unser Weinbauort Perchtoldsdorf bietet eine wunderbare Lebensqualität. Genau deshalb ist es mir wichtig dafür zu sorgen, dass dies so bleibt und vor allem den Weg vorzubereiten, damit auch unsere Kinder und Kindeskindern in einer lebenswerten Gemeinde aufwachsen können. Daher arbeiten alle Fraktionen gemeinsam mit den Schulen, den Pfarrgemeinden und unter Einbindung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger an der Erstellung des Umweltleitbildes für Perchtoldsdorf unter dem Titel ‚Jetzt für Morgen. Mein Perchtoldsdorf 2030‘.“

Ihre Bürgermeisterin

Andrea Kö